

Freiluft-Experiment Untere Königsstraße Kassel 2021 Auswertung von Reisezeiten



Folgender Text besteht aus Fließtext und Bildbeschreibungen einer Präsentation, die die Stadt am 03.05.2022 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vorstellte.

Aufbau der Präsentation

1. Beschreibung des Experiments
2. Verkehrsstärken im Netz
3. Ergebnisse

1. Beschreibung des Experiments

Die Sperrung war auf der nördlichen Unteren Königsstraße zwischen Holländischer Platz und Am Stern.

Identifikation betroffener Knotenpunkte:

- Es werden sieben Routen im umgebenden Hauptstraßennetz dargestellt, die ohne Sperrung über die nördliche Untere Königsstraße verlaufen würden.
- Es ist dargestellt, wie die Verkehrsströme im umgebenden Hauptstraßennetz verlaufen, wenn die Untere Königsstraße gesperrt ist.
- Es zeigt sich, dass sechs Ampelkreuzungen besonders betroffen sind. Für die Zufahrten dieser sechs Kreuzungen folgt deshalb im weiteren die Auswertung von Reisezeiten.

Vorgehen bei der Auswertung

- Vergleich von Reisezeiten in allen Zufahrten der betroffenen Knotenpunkte (Quelle: TomTom)
- Verkehrsstärken an Altmarkt und Ständeplatz als Indikator für Verkehrsmenge im Netz
- Vergleichszeiträume:

- 2019, 2020, 2021
- immer nur der Monat September
- Identifikation der werktäglichen Morgen- und Nachmittagsspitze
- Interpretation der Ergebnisse auf Basis von Erfahrungs- und Expertenwissen

Vergleichszeiträume

- Als Vergleichszeiträume werden die Monate September in den Jahren 2019 und 2020 verwendet.
- Der Bewertungszeitraum ist die zweite Hälfte des Septembers im Jahr 2021.
- Betrachtet werden nur die Normal-Werktage von Montag bis Donnerstag

Spitzenverkehrszeiten

- Die Spitzenverkehrszeiten morgens, 07.00 bis 09.00 Uhr, und nachmittags, 15.00 bis 17.00 Uhr ergeben sich aus den Verkehrsstärken.

2. Verkehrsstärken im Netz

Verkehrsstärken im September am Knotenpunkt Altmarkt

- 2019: 100 Prozent
- 2020: 102 Prozent
- 2021: 95 Prozent

Verkehrsstärken im September am Knotenpunkt Ständeplatz

- 2019: 100 Prozent
- 2020: 91 Prozent
- 2021: 90 Prozent

3. Ergebnisse

- Die Sperrung der Unteren Königsstraße hatte keine bedeutenden Auswirkungen auf das Gesamtnetz:
 - In den Morgen- und Nachmittags-Spitzen konnte das Netz die Sperrung kompensieren.
 - Bei geringem und normalem Verkehr sind keine größeren Auswirkungen zu erwarten.
 - Auf Alternativrouten ergaben sich durch die Sperrung z.T. moderat höhere Reisezeiten.
- Folgende Knotenpunkte sollten bei Weiterverfolgung des planerischen Ansatzes vertieft verkehrstechnisch untersucht und bezüglich der Steuerung besonders angepasst werden:
 - Altmarkt
 - Holländischer Platz
 - Wolfhager Straße/H.-v.-Fallersleben-Straße

- Sechs Knotenpunkte wurden jeweils in der Morgen- und Nachmittagsspitze betrachtet:
 1. **Illustration Am Stern, morgens und abends**

Interpretation:
aus Zufahrt Ost können Fahrzeuge zügig Richtung Lutherplatz fahren, weil es keine Rechtsabbieger gibt, die Fußgänger beachten müssen
 2. **Illustration Altmarkt, morgens und abends**

Interpretation:
In Zufahrt West geringere Reisezeit wegen Wegfall des Verkehrsstroms aus der Unteren Königsstraße, Verkehr kann effektiver passieren

Interpretation:
Änderungen in den Zufahrten Nord und Ost kausal schwer greifbar, vertiefende Simulation nötig
 3. **Illustration Holländischer Platz, morgens**

Interpretation:
höhere Reisezeiten in Zufahrt Nord, weil mehr Fahrzeuge nach links in Richtung Katzensprung abbogen
 4. **Illustration Holländischer Platz, abends**

Interpretation:
höhere Reisezeiten in Zufahrt West, weil mehr Fahrzeuge nach links in Richtung Holländische Straße abbogen
 5. **Illustration Katzensprung, morgens**

Interpretation:
durch erhöhtes Fahrzeugaufkommen in Zufahrt West konnte der Verkehr in Zufahrt Ost besser abfließen, da beide Richtungen gleichzeitig geschaltet werden und sich der Grünzeitanteil aus der Zufahrt West bestimmt
 6. **Illustration Katzensprung, abends**

Interpretation:
durch erhöhtes Fahrzeugaufkommen in Zufahrt West konnte der Verkehr in Zufahrt Ost besser abfließen, da beide Richtungen gleichzeitig geschaltet werden und sich der Grünzeitanteil aus der Zufahrt West bestimmt

Interpretation:
durch erhöhtes Fahrzeugaufkommen in Zufahrt West haben sich die Wartezeiten vergrößert
 7. **Illustration Wolfhager/Fallersleben-Straße, morgens und abends**

Interpretation:
Erhöhter Zufluss in Zufahrt Ost aufgrund von Verkehrsverlagerung am Holländischen Platz (dort von Norden mehr Rechtsabbieger in Richtung H.-v.-Fallersleben-Str.)
 8. **Illustration Lutherplatz, morgens und abends**

Interpretation:
Änderungen maßgeblich durch Baustellen-Lichtsignalanlage in 2022 hervorgerufen